

FC Westerheim – FC 98 Auerbach/Stetten 2 : 0 (1 : 0)

16. Spieltag: So. 17.11.2013, 14.30 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Zum letzten Spiel vor der Winterpause empfing man mit Auerbach/Stetten einen Gegner, der im bisherigen Saisonverlauf weit hinter den Erwartungen zurück geblieben ist. Allerdings wollte man sich vom Tabellenplatz des Gegners nicht täuschen lassen, da dieser sicherlich zu den besseren Mannschaften in der Liga zählt. Aufgrund des Spielausfalls von Wiedergeltingen konnte Westerheim mit einem Sieg die Tabellenführung übernehmen.

Westerheim startete konzentriert und hoch motiviert in diese schwierige Partie auf einem schwer bespielbaren Platz. Bereits in den ersten Minuten hatte man zwei gute Tormöglichkeiten. Zunächst scheiterte Stefan Bainger mit einem Freistoß am gut reagierenden Gästetorhüter. Kurz danach platzierte Christoph Rothermel seinen Torschuss etwas zu zentral, so dass wiederum der Torhüter der Gäste parieren konnte.

Danach war der anfängliche Schwung auf Seiten der Westerheimer etwas verflogen. Aufgrund seiner spielerischen Überlegenheit kontrollierte Westerheim aber jederzeit das Geschehen auf dem Platz. Zwingende Torchancen gab es auf beiden Seiten vorerst keine. Nach ca. 30 Minuten nahm Westerheim dann wieder Fahrt auf. Im Anschluss an einen überragenden Spielzug passte Chrissi Rothermel von der rechten Seite in die Mitte auf Yannik Hebel. Im Stiele eines Klasse Stürmers nahm dieser den Ball unter großer Bedrängnis direkt. Leider flog der Ball bei dieser sehenswerten Direktabnahme knapp über das Gehäuse der Gäste.

Nachdem Westerheims Spielmacher Chrissi Rothermel den Ball seinem Mitspieler Bernhard Kirchensteiner einschussbereit vorgelegt hatte, lag dem Westerheimer Anhang der Torschrei schon auf den Lippen. Allerdings zielte Berni Kirchensteiner frei vor dem Gästetor etwas zu genau und traf nur die Latte. Kurz darauf machte es der Westerheimer Torjäger aber besser. Im Anschluss an einen Einwurf kam der Ball über mehrere Stationen zu Berni Kirchensteiner, welcher sich die Gelegenheit diesmal nicht mehr nehmen ließ und den Ball sicher zum viel umjubelten Führungstreffer für Westerheim einschoss.

Die Gäste hatten in der ersten Halbzeit lediglich eine Kopfballchance im Anschluss an einen Freistoß. Der Ball flog letztendlich aber ziemlich deutlich am Westerheimer Tor vorbei. Somit ging es mit einer verdienten Westerheimer Führung in die Halbzeitpause.

Durchgang zwei begann mit einem Paukenschlag. Der wiederum sehr starke Chrissi Rothermel setzte sich gekonnt durch und legte den Ball seinem besser postierten Mitspieler Berni Kirchensteiner auf. Als dieser sich den Ball einschussbereit zurecht gelegt hatte, kam von hinten ein Gästespieler und wollte den Ball in höchster Not klären. Dieser Versuch endete aber damit, dass er den Ball aus kurzer Distanz ins eigene Tor beförderte.

Beflügelt durch diesen Treffer und angetrieben von den zahlreichen und stimmungsvollen Westerheimer Jugendspielern dominierte nun die Heimelf ganz eindeutig die Partie. Leider versäumte man es in dieser Phase die vorhandenen Räume besser zu nutzen und den entscheidenden dritten Treffer nachzulegen. Zudem versagte der Schiedsrichter der Westerheimer Mannschaft einen Elfmeter. Westerheims Nr. 10, Chrissi Rothermel, wurde im gegnerischen Strafraum dermaßen klar gefoult, dass dies bis auf den Schiedsrichter jeder im Günztalstadion erkannte. In dieser Szene nicht auf Strafstoß zu entscheiden erscheint doch mehr als verwunderlich.

Die Gäste aus Auerbach/Stetten hatten auch in der zweiten Halbzeit kaum zwingende Tormöglichkeiten. Lediglich beim Kopfball eines Gästestürmers aus kurzer Distanz musste Torhüter Dominik Eberhard sein ganzes Können unter Beweis stellen und konnte den Ball zur Ecke abwehren. Alle weiteren Angriffsbemühungen der Gäste wurden von der wiederum sehr sicheren Westerheimer Abwehr bereinigt.

In der 90 Minute flog dann noch Christoph Rothermel mit der Gelb-Roten Karte vom Platz. Nachdem auch in der letztendlich sechsminütigen Nachspielzeit, der Schiedsrichter hatte zunächst drei Minuten angezeigt, nichts mehr Entscheidendes passiert ist, verließ die Westerheimer Mannschaft zum fünften Mal in Folge als Sieger den Platz. Westerheim siegt in dieser Partie vollkommen verdient, da man einem guten Gegner aus Auerbach/Stetten spielerisch überlegen war und die entscheidenden Tore kurz vor und nach der Halbzeit erzielte.

Fazit: Mit diesem wichtigen Sieg konnte man zur Winterpause die Tabellenführung übernehmen. Was aber viel wichtiger ist, ist die Tatsache, dass sich die Mannschaft aufgrund ihrer Siegesserie eine sehr gute Ausgangsposition für die Frühjahrsrunde geschaffen hat. Zudem stellt man zur Winterpause sowohl den treffsichersten Sturm (41 Tore) als auch die beste Abwehr (12 Gegentreffer) der Liga. Auch die vor der Saison neu formierte zweite Mannschaft hat zur Winterpause die Tabellenführung in der Reserveliga inne. Jetzt gilt es vor allem für die vielen angeschlagenen Spieler sich zu regenerieren und dann mit einer ordentlichen Wintervorbereitung ab Ende Februar die Grundlagen für eine erfolgreiche Frühjahrsrunde zu schaffen. Hiermit möchte ich als Trainer auch noch einmal die Gelegenheit nutzen, um allen Spielern der ersten und zweiten Mannschaft für ihr Engagement und ihre guten Leistungen zu danken. Wenn wir auf dem aktuell guten Stand aufbauen und bereit sind uns weiter zu entwickeln, dann wird unser FC Westerheim auch bald wieder in höheren Gefilden zu finden sein. Mein großer Dank gilt auch dem treuen Westerheimer Anhang für seine Unterstützung, welcher sich jetzt auch wieder an einem ansehnlichen Fußball einer jungen und talentierten Mannschaft erfreuen kann.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Ress Reinhard, Fickler Peter, Braun Andreas, Hebel Yannik, Hellwagner Gerd, Kirchensteiner Bernhard, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Stiegeler Maximilian, Briechle Matthias, Briechle Benedikt, Endriß Christian (ETW)

Eingewechselt:

46 Min.; Stiegeler Maximilian für Hellwagner Gerd
62 Min., Briechle Matthias für Ress Reinhard
75 Min., Briechle Benedikt für Briechle Matthias
87 Min., Hellwagner Gerd für Hebel Yannik

Schiedsrichter: Gerhard Simon (SV Frechenrieden)

Tore:

1 : 0 Bernhard Kirchensteiner (FC Westerheim), 40 Min.
2 : 0 Eigentor, Daniel Unglert (FC Auerbach/Stetten), 49 Min.

Bes. Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte, 90 Min., Christoph Rothermel (FC Westerheim), meckern